

NEUES AUS DER WELT



«Tank à Guichet», Platin oder Gold (Preise auf Anfrage), von Cartier.

UHREN

Ganz ohne Zeiger

Im April wurde sie am Genfer Uhrensalon vorgestellt, seither zählt sie für viele zu den Highlights des Jahres: die «Tank à Guichet» von Cartier – die Neuinterpretation eines historischen Designs von 1928. Apart ist das Kästchen aus gebürstetem Gold oder Platin mit verdecktem Zifferblatt und zwei Fenstern, die anstelle von Zeigern die Zeit anzeigen. Ein Mechanismus mit springender Stunde und langsam verstreicher Minute macht es möglich. Im September kommen die «Cartier Privé»-Modelle endlich in den Handel. (kid.)

cartier.com

ACCESSOIRES

Hochwertig und «slow»

Handwerkliche Qualität, verantwortungsvolle Produktion und soziales Engagement sind die Grundwerte von Tina Lutz Morris. Ihre 2017 gegründete Marke stellt edle Taschen und Accessoires aus lokal beschafften Materialien in Deutschland her, etwa rückverfolgbares gegerbtes Leder und 24-karätig vergoldete Edeldetaillings. Auch die Minimierung von Abfall und Lagerüberschüssen gehört zur Philosophie der Marke. (kid.)

lutzmorris.com



Tragetasche «Seveny», Kalbsleder (etwa 1500 Fr.), von Lutz Morris.

MODE

Trachtenmode neu interpretiert

Die Münchner Designermarke Talbot Runhof ist für ihre glamourösen Abend- und Cocktailkleider bekannt. Für die neuesten Kreationen liessen sich Johnny Talbot und Adrian Runhof von einem ganz besonderen Anlass inspirieren: dem Oktoberfest. In ihrer «Dirndl Collection» treffen traditionelle Trachtelemente auf edle Stoffe und elegante Farben; so kommen die Modelle auch für andere Anlässe als die Wiesn infrage. Ebenfalls im Angebot: ein Brautdirndl. (nif.)

talbotrunhof.com



Dirndl «Spatzerl» (etwa 1115 Fr.), von Talbot Runhof.

DESIGN

Mit Leichtigkeit



Glasbecher «Engraved Feather» (ab etwa 275 Fr.), von Lobmeyr.

Die Inspiration für den «Alpha»-Becher des «Trinkservice No. 267» von Lobmeyr? Ein Kupferbecher aus der Barockzeit, der damals wiederum von der islamischen Formensprache beeinflusst wurde. Der Wiener Glasspezialist lässt ihn in Holzformen in feinem Musselglas von Mund blasen. Zarte Federn, nach einem Design von Susanna Rath Strich für Strich in die Glasoberfläche eingraviert, unterstreichen optisch die Leichtigkeit. (kid.)

lobmeyr.at



Bestseller: «Le Sérüm Harmonie» (155 Fr.), von Neuraé, bei Parfumerie Osswald, Zürich.

BEAUTY

Geht unter die Haut

Die vom renommierten französischen Luxushaus Sisley ins Leben gerufene Marke Neuraé setzt nicht nur auf äussere Werte: Die Produkte pflegen und verschönern zwar die Haut, sie kombinieren aber auch innovative Neuroingredients mit Texturen und Düften, die entwickelt und getestet wurden, um das emotionale Wohlbefinden durch die Anwendung zu verbessern. (rud.)

neurae.com

SHOPPING

Extreme Cashmere

Utrechtsestraat 143, Amsterdam

Nach über zwanzig Jahren Erfahrung in der Cashmereproduktion für Labels wie Jil Sander, Joseph oder Agnes B machte sich Saskia Dijkstra 2016 mit dem eigenen Unisex-Label selbständig: Extreme Cashmere. Dank dem Mix aus guten Qualitäten und zeitgemässen Schnitten und Farben wurde aus dem einstigen Geheimtipp eine international beachtete Marke. Nach diversen Pop-up-Läden rund um den Globus wurde jüngst der erste Flagship-Store in Amsterdam eröffnet, konzipiert wie eine Kreuzung aus Galerie und Wohnzimmer – und ganz ohne Schaufenster. (kid.)

extreme-cashmere.com



Dezent luxuriöses Interieur: Die Boutique von Extreme Cashmere.

SCHMUCK

Dynamisches Funkeln

Eine klare, vom Bauhaus beeinflusste Formensprache sowie eine Auswahl an rund einem Dutzend verschiedenen Goldlegierungen sowie Platin zeichnen die Schmuckstücke der deutschen Manufaktur Niessing aus. Neuester Wurf ist die Linie «Vivida» mit architektonischen Fassungen, inspiriert von Riesenradgondeln: Schwerelos strahlen zimtfarbene Diamanten in den dynamisch angereicherten Balken aus Rosewood-Gold – ein Look, der an jenen des 1979 eingeführten Spannrings anknüpft, der mit einem «eingeklemmten», scheinbar schwebenden Diamanten als Markenkönigin gilt. (kid.)

niessing.com



«Vivida»-Goldring mit Brillanten (Preis auf Anfrage), von Niessing.

Edelst geknüpft



Manschettenknöpfe «Gold Flow» (3400 Fr.), von David Gotlib.

Manschettenknöpfe – abgesehen von Bankern und anderen hochrangigen Geschäftsleuten kramt Mann sie meist nur noch für den Festanlass hervor oder muss sie für einen solchen noch in letzter Minute besorgen. Doch gut möglich, dass «cufflinks» im Zuge der wiederentdeckten Klassik, etwa des Revivals der Krawatte im Alltag, bald wieder öfter zu sehen sind. Wer sein Handgelenk nicht nur mit einem distinguierten Zeitmesser schmücken will, findet beim Antwerpener David Gotlib handgefertigte Modelle aus 18 K Gold und Brillanten. (kid.)

davidgotlib.com